

R. OLDENBOURG



MÜNCHEN-BERLIN

Ⓜ

# Zur Reform des preussischen Wahlrechts

Soeben erschien:

## Probleme des Weltkriegs

von

### Friedrich Meinecke

IV und 136 Seiten 8°. Preis kart. M. 1.80 ord.

Rabatt: in Rechnung 30%, gegen bar 33 1/3%

In dieser Sammlung von Aufsätzen unternimmt es der Berliner Historiker Friedrich Meinecke, die gewaltigen Ereignisse der letzten Jahre mit zeitgemässen Betrachtungen zu begleiten und ihre Bedeutung für die Politik des Tages darzulegen. Von den Aufsätzen, die alle im höchsten Grade beachtens- und lesenswert sind, behandelt der erste „Geschichte und öffentliches Leben“, der zweite „Politische Kultur und öffentliche Meinung“ und enthält als solcher einen lehrreichen und interessanten Beitrag zur Vorgeschichte der englischen Kriegserklärung. Während dann der dritte den „Problemen des Weltkriegs“, der vierte „Staatskunst und Leidenschaften“ und der fünfte „Fürst Bülow's Deutscher Politik“ gewidmet sind, gilt der sechste der „Reform des preussischen Wahlrechts“ und der siebente und letzte dem „Rhythmus des Weltkriegs“.

Die Aufsätze offenbaren, wie bei einem Historiker von dem Range Meineckes nicht anders zu erwarten, bei grösster Vielseitigkeit eine umfassende Kenntnis der geschichtlichen Zusammenhänge. Eine hinreissende Wirkung dürfte namentlich der sechste ausüben: von höchster Glut der Gesinnung getragen und in schärfster Erfassung des grundlegenden preussisch-deutschen Problems bespricht er die Frage der preussischen Wahlrechtsreform.

Für das Werkchen wird jeder gebildete Deutsche als Käufer leicht zu gewinnen sein.

Verlangzettel liegt bei.

Wir bitten um Ihre besondere Verwendung.

München, Mitte April 1917

R. Oldenbourg